

SUPSI

Pressemitteilung

Die Abteilung Innovative Technologien der SUPSI verstärkt die Zusammenarbeit mit der Technologietransferplattform inspire AG, strategischer Partner der ETHZ, im Bereich der intelligenten Fertigungsprozesse

Manno, 19 Dezember 2019 - Das Departement für Innovative Technologien der Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) und der Technologietransferplattform inspire AG, der strategische Partner der ETH Zürich für den Wissens- und Technologietransfer auf dem Gebiet der, geben eine enge Zusammenarbeit im Bereich der intelligenten Produktionsprozesse bekannt. Die beiden Institutionen werden auch eine gemeinsame Forschungsgruppe am Hauptsitz der SUPSI in Manno bilden, die sich auf angewandte Forschung und Technologietransfer an Unternehmen in verschiedenen Bereichen konzentriert, darunter die additive Fertigung und die Digitalisierung von Produktionssystemen.

Die Produktionstechnologien stehen weltweit vor großen Veränderungen. Neue disruptive Techniken wie die additive Fertigung und die Digitalisierung im Industriesektor (Industrie 4.0) werden zu revolutionären Innovationen bei Produktionsprozessen und Produktherstellung führen. Die Abteilung Innovative Technologien des SUPSI und inspire AG sind in der angewandten Forschung in diesen Bereichen führend.

Um die Schweizer Industrie mit fortschrittlichen Lösungen für grosse Veränderungen und insbesondere für die Herausforderungen der Digitalisierung und der Einführung neuer Produktionsverfahren zu unterstützen, haben die beiden Institutionen beschlossen, ihre Synergien zu erhöhen, indem sie eine gemeinsame Forschungsgruppe im Bereich der intelligenten Produktionsprozesse einrichten.

Emanuele Carpanzano, Direktor des Departements für innovative Technologien bei SUPSI, sagt: *"Ziel dieser Vereinbarung ist es, die technische und wissenschaftliche Expertise der Labors von inspire respektive der ETHZ in Zürich und den Forschungsinstituten des Departements für innovative Technologien bei SUPSI zusammenzuführen, um das Netzwerk und die Gestaltungsmöglichkeiten zwischen dem Norden und dem Süden der Alpen in der verarbeitenden Industrie und insbesondere den Produktionstechnologien, die ein Schlüsselsektor für die Schweizer Wirtschaft sind, zu stärken. Auf diese Weise können wir die lokalen Unternehmen bei ihrer Weiterentwicklung unterstützen und ihnen spezifische Kompetenzen in diesem Bereich vermitteln und somit ihre Innovationsfähigkeit und Wertschöpfung verstärken."*

Jürg Krebser, CEO von inspire, erklärt: *"inspire will sich in seiner Wachstumsstrategie mit Fachhochschulen und anderen Kantonen vernetzen, um die Wirkung des Technologietransfers auf Unternehmen in der Schweiz im MEM-Sektor zu verstärken: Das Departement für Innovative Technologien von der Fachhochschule Südschweiz SUPSI ist für uns ein idealer Partner, da sie über komplementäre Kompetenzen verfügt und optimal mit den Unternehmen im Tessin zusammenarbeitet."*

Das Abkommen trägt zur Stärkung der Beziehungen auf der Nord-Süd-Achse und insbesondere zwischen dem Kanton Tessin und dem Kanton Zürich, einer der wichtigsten und wettbewerbsfähigsten Metropolregionen der Welt, bei. Auch das Finanz- und Wirtschaftsdepartement (DFE) des Kantons Tessin begrüßte die Vereinbarung, denn wie **Stefano Rizzi**, Direktor der Wirtschaftsabteilung des DFE, erklärt: *"Die Zusammenarbeit, zwischen dem Departement Innovative Technologien der Fachhochschule Südschweiz und inspire der ETHZ, im Bereich der Produktionssysteme passt gut zur kantonalen Strategie der Intensivierung der Zusammenarbeit auf der Achse Tessin-Zürich. Konkretisiert wurde letzteres durch den Beitritt des Kantons Tessin anfangs 2019 zur Greater Zurich Area und der Kandidatur, als assoziierter Standort zu Zürich, zum Swiss Innovation Park Schweiz. Diese neue Zusammenarbeit von SUPSI stärkt auch die nationale und internationale Bedeutung des Kantons Tessin, der gemäss dem Regional Innovation Scoreboard 2019 nach Zürich den zweiten Platz unter 238 europäischen Regionen in Sachen Innovation belegt."*

Die Bedeutung dieser Vereinbarung für SUPSI wurde auch von **Franco Gervasoni**, Generaldirektor, bekräftigt: *"Diese Vereinbarung steht in vollem Einklang mit der Entwicklung der Strategie von SUPSI, die eine Stärkung der Verbindung zum Norden sowie die Förderung von Aktivitäten im Bereich der angewandten Forschung und des Technologietransfers vorsieht, die zunehmend zugunsten lokaler Unternehmen wirksam sind."*

SUPSI, Department Innovative Technologien

Das Department Innovative Technologien der SUPSI ist in den Bereichen Technik und Information Technologies in der Bildung und der angewandten Forschung tätig. Die Forschungsinstitute und Labore des Departements gewährleisten den Know-how-Transfer in die regionale Industrie und Wirtschaft.

Mehr Informationen unter : www.supsi.ch/dti

inspire AG

Die inspire AG ist eine von Bund anerkannte und mit Bundesbeiträgen unterstützte „Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung“ mit dem Auftrag, das in der Forschung an der ETH Zürich erarbeitete technologische Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Produktionstechnik zur Schweizer Industrie zu transferieren. Mehr Informationen: www.inspire.ethz.ch

Kontakt:

SUPSI, Department Innovative Technologien

Matteo Cremaschi

Leiter Pressestelle und der Außenbeziehungen

T: +4158 666 66 07 / M: +4176 506 94 95

matteo.cremaschi@supsi.ch

www.supsi.ch/dti

inspire AG

Dr. Jürg Krebs

Geschäftsführer inspire AG

Technoparkstrasse 1

8005 Zürich

M: +4179 540 37 14

krebs@inspire.ethz.ch

Dr. Martin Stöckli

COO inspire AG

Technoparkstrasse 1

CH-8005 Zürich

T: +4144 632 65 64 / M +4178 897 42 91

stoekli@inspire.ethz.ch

www.inspire.ethz.ch